

# 55. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen



Unterweisung und Ablaufpläne zum  
10. E-Mobil-Berg-Cup um den  
Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück

Träger des



- 1** Allgemeines (Organisation, Fahrerlagerplan, Zeitplan)
- 2** Ablaufplan
- 3** E-Mobil-Fahrerlager
- 4** Besonderheiten bei Bergrennen
- 5** Zusätzliche Sicherheitsausstattung der Posten

## Organisation

- Veranstalter: MSC Osnabrück e. V. im ADAC
- 3 E-Klassen, 1 Hybrid-Klasse (unterteilt nach Leistungsgewicht), 1 E-/Hybridklasse nach GLP 2
- Ladeinfrastruktur wird im E-Mobil-Fahrerlager bereitgestellt (Ansprechpartner E-Cup: Wilhelm Rinne, Petra Frentrup)
- Sicherheitsausrüstung der Fahrer → Tragen mindestens eines Schutzhelms nach CE-Norm (in geschlossenen Fahrzeugen)

# 1. Allgemeines

## Fahrerlager-/ Streckenplan

Kreisstraße von 49176 Hilter-Borgloh nach 49143 Bissendorf  
 Start und Ziel: Gemeinde Hilter, Ortsteil Uphöfen, Länge 2.030 m, Ø Steigung: 4,5 %



## Zeitplan

### 04.08.2023

**12.30 Uhr - 18.30 Uhr** Administrative und technische Abnahme der Fahrzeuge  
(alle Klassen)

### 05.08.2023

**8.00 Uhr - 18.00 Uhr** Offizielle Trainingsläufe

### 06.08.2023

**8.00 Uhr - 17.30 Uhr** Wertungsläufe und anschließend Aushang der Ergebnisse  
**ab ca. 18.00 Uhr** Siegerehrung im VIP-Zelt

# Ablaufplan

## **Administrative Abnahme**

- Anmeldung im Rennbüro, persönliches Erscheinen
- Folgende Unterlagen sind vorzulegen:
  - Nennungsbestätigung
  - Gültiger Führerschein des Teilnehmers
  - Fahrzeugzulassung
  - Versicherungsnachweis
  - Eigentümer- / Einverständniserklärung
  - Nationale Fahrerlizenz, falls vorhanden

# Ablaufplan

## Technische Abnahme

- Abnahme im E-Mobil-Fahrerlager
- Techn. Kommissar: Obmann Christian Schleicher
- Identifizierung und Kontrolle der Fahrzeuge + Sicherheitsmaßnahmen (mind. Schutzhelm) + Tragen von festem Schuhwerk und langer Kleidung
- Rettungskarte bereithalten und vorzeigen (am besten im Vorfeld)
- Nach Abnahmeende wird eine Starterliste der zum Start zugelassenen Teilnehmer am offiziellen Aushang ausgehängt  
→ Berechtigung zum Start

### Verlauf der Veranstaltung

- Mind. 45 Min. vor Startzeiten zur Verfügung halten
- Mind. 20 Minuten vor den jeweiligen Trainings- bzw. Wertungsläufen bereit sein (mögliche Verzögerungen werden bekannt gegeben)
- Der Start erfolgt generell stehend, die Startreihenfolge erfolgt analog der absteigenden Startnummern
- 3 Trainings- bzw. Wertungsläufe (geplant)
- Sobald die Zeitlichtschranke ausgelöst wurde, ist eine Startwiederholung ausgeschlossen
- Als Bedingung für die Zulassung zu den Wertungsläufen müssen 2 Trainingsläufe vollendet werden



### Wertung

- Wertung nach GLP 1 Modus / Berücksichtigung von vorgegebenen Sollzeiten
  - E1: 1:55 Min.
  - E2: 1:35 Min.
  - E3: 1:30 Min.
  - H: 1:30 Min.
- Unter- und Überschreitungen fließen in das jeweilige Ergebnis ein
- **Bei Unterschreitung der Mindestzeit von 1:23 Min. verliert der Teilnehmer seine Wertung und kann vom Wertungslauf ausgeschlossen werden**
- Eine Wartezone befindet sich zwischen Posten 10 und 12 und ist zu Beginn und am Ende mit weißen Flaggen markiert (kein Verlassen des Fahrzeugs)
- Klassensieger ist, wer in Addition aller Wertungsläufe die geringste Abweichung zur Gesamtsollzeit aufweist
- Das Gleiche gilt für die Ermittlung des Gesamtsiegers und der Gruppensieger

## Generelles

- Fläche von 450 m<sup>2</sup> (30m x 15m)
- Ladeinfrastruktur wird vom Veranstalter bereitgestellt
- Sicherheitskräfte sind über die Position des Fahrerlagers und die jeweiligen Teilnehmer im Vorfeld informiert worden
- Sicherheitsdienst von Freitag 04.08.23 – Montag 07.08.23
- Verantwortliche Ansprechpartner und Fahrerverbindungsleute:  
Wilhelm Rinne (Tel. 01525 6342979)  
Petra Frentrup (Tel. 0173 9365539)

### Ablauf

- Einzelstart durch Ampel
- Ziellinie mit schwarz-weiß kariertes Flagge gekennzeichnet  
→ Geschwindigkeit stark herabsetzen
- Platzsparendes Abstellen der Fahrzeuge im Stauraum  
(hintere Straße Rotthagen)
- Am Ende der Trainings- und Wertungsläufe Rückführung durch die Rennleitung → Gurte anlegen (offene Fahrzeuge Helme aufsetzen), keine Mitnahme von Personen, langsame Fahrt ins Fahrerlager, Sportwarten Folge leisten
- Sportwarte werden durch gelbe Flaggen bei Arbeiten auf der Strecke abgesichert (bei Rückführungen)

### Flaggenzeichen

- Rote Flagge: Laufabbruch
- Gelbe Flagge: Absicherung der Sportwarte bei Rückführungen
- Gelb-rot gestreifte Flagge: Verschlechterung der Bodenhaftung durch Öl, Wasser oder Schmutz
- Schwarz-weiß karierte Flagge: Ende des Laufes
- Weiße Flagge hat lediglich Bedeutung für die Rennleitung, für die Teilnehmer nicht zu beachten
- Nach der Zieldurchfahrt:
  - Gelbe Flagge geschwenkt: abbremesen, unmittelbare Gefahr
  - Doppelt geschwenkt: bereit zum Anhalten, schwerwiegende Gefahr

### Die rote Flagge

- Laufabbruch, Sperrung der Strecke
- Bei Unfall durch Sportwarte der Streckensicherung streckenabwärts gezeigt
- Alle Teilnehmer **sofort anhalten** (am Rand) und warten
- Jegliches Bewegen der Fahrzeuge **nur** auf Anweisung der Rennleitung
- Nach Beendigung einer Bergung werden die gestoppten Teilnehmer zurückgeführt Richtung Start und erhalten dort eine neue Starterlaubnis

→ **Aufmerksamkeit für die rote Flagge!**

### Zusätzliche Sicherheitsaustattung

- Handscheinwerfer
- Schutzbrillen
- Schutzhelme
- Schnitenschutzhandschuhe
- Elektrikerhandschuhe
- Abisolierseitenschneider
- Spannungsprüfer
- Isolierte Kabelschere + Werkzeuge
- Isoliermatten

## Eure Ansprechpartner:

### **Wilhelm Rinne**

Fahrerverbindungsman  
Tel. mobil: 01525 6342979  
Mail: [rsrinne@aol.com](mailto:rsrinne@aol.com)

### **Michael Schrey**

Wettbewerbsleiter  
Tel. mobil: 0173 5473857  
Mail: [schrey@alfsee.de](mailto:schrey@alfsee.de)

### **Petra Frentrup**

Fahrerverbindungsfrau  
Tel. mobil: 0173 9365539  
Mail: [pfrentrup@onlinehome.de](mailto:pfrentrup@onlinehome.de)



Stadtwerke  
Osnabrück